

Die BIS Software GmbH entwickelt, liefert und vertreibt Betriebsinformationssysteme (BIS) für Anlagen und Netzbetreiber aus der Energie- und Wasserwirtschaft. Als Lovion Entwicklungspartner zeichnet sich die BIS Software GmbH für die Lovion ASSET Produkte verantwortlich, mit denen ausgereifte Fachdatenmodelle zur Abbildung der Betriebsmittel aus den Sparten Gas, Wasser, Fernwärme und Strom bereitstehen.



Fachdatenmodelle für Gas, Wasser, Fernwärme und Strom

Anlagen, Netze und Zähler

Das **Lovion** BIS erlaubt mit seiner Integrationstechnologie die gemeinsame Sicht auf Daten aus verschiedenen Systemen (z.B. Netzdokumentation aus dem GIS und Kundendaten aus SAP IS-U). Mit den Fachdatenmodellen von **Lovion ASSET** bietet die **BIS Software GmbH** ausgereifte Produkte an, um Betriebsmitteldaten, wie z.B. Anlagen, führend im **Lovion** BIS zu pflegen. Auch diese Daten stehen dann dem **Lovion** Anwender einheitlich und integriert für die weitere Nutzung und Analyse zur Verfügung. Diese integrierte Sicht aller Unternehmensdaten ist zwingende Voraussetzung, um die auf diesen Informationen aufsetzenden Geschäftsprozesse (z.B. Netzbewertung, Wirtschaftsplanung, Planung, Projektverwaltung, Betriebsführung, Entstörung, ...) optimal abwickeln zu können. Die Fachdatenmodelle aus **Lovion ASSET** werden dabei in einer offengelegten Struktur geliefert, die eine eigenständige Erweiterung der Datenmodelle durch den jeweiligen Kunden ermöglicht.

Lovion ASSET POWER

Das Datenmodell **Lovion ASSET POWER** für Strom (Anlagen) beschreibt die innerhalb eines Stromsystems dokumentierten Anlagen wie:

- Umspannanlagen
- Trafostationen
- Kabelverteiler
- Stromerzeugungsanlagen (BHKW, Heizkraftwerke, PV-Anlagen)
- Hausanschlüsse mit Bauteilen.

Lovion ASSET GAS

Das Datenmodell **Lovion ASSET GAS** für Gas (Anlagen) beschreibt die innerhalb eines Gas-systems dokumentierten Anlagen wie:

- Druckreduzierstationen
- Regelstationen
- Verdichterstationen
- Gasmessanlagen
- Hausanschlüsse mit Bauteilen
- Anlagen zum Korrosionsschutz.

Die Strukturierung erfolgt grundsätzlich in starker Anlehnung an das gültige Regelwerk des **DVGW**.

Lovion ASSET HEAT

Das Datenmodell **Lovion ASSET HEAT** für Fernwärme (Anlagen) beschreibt die innerhalb eines Fernwärmesystems dokumentierten Anlagen wie:

- Allgemeine Stationen
- Wärmeübertragungsstationen (Netz)
- Wärmeübergabestationen (Kunde)
- Hausanschlüsse mit Bauteilen
- Kundenseitige Hauszentralen
- Fernwärmeschächte.

Lovion ASSET WATER

Das Datenmodell **Lovion ASSET WATER** für Wasser (Anlagen) beschreibt die innerhalb eines Wassersystems dokumentierten Anlagen wie:

- Druckreduzier- bzw. erhöhungsstationen
- Messschächte
- Hausanschlusschächte
- Wasserbezugs-/ Übergabestationen
- Gewinnungs-/ Aufbereitungsanlagen
- Hausanschlüsse mit Bauteilen
- Kundenseitige Hauszentralen
- Trinkwasserbrunnen
- Sickergalerien und Quellfassungen.

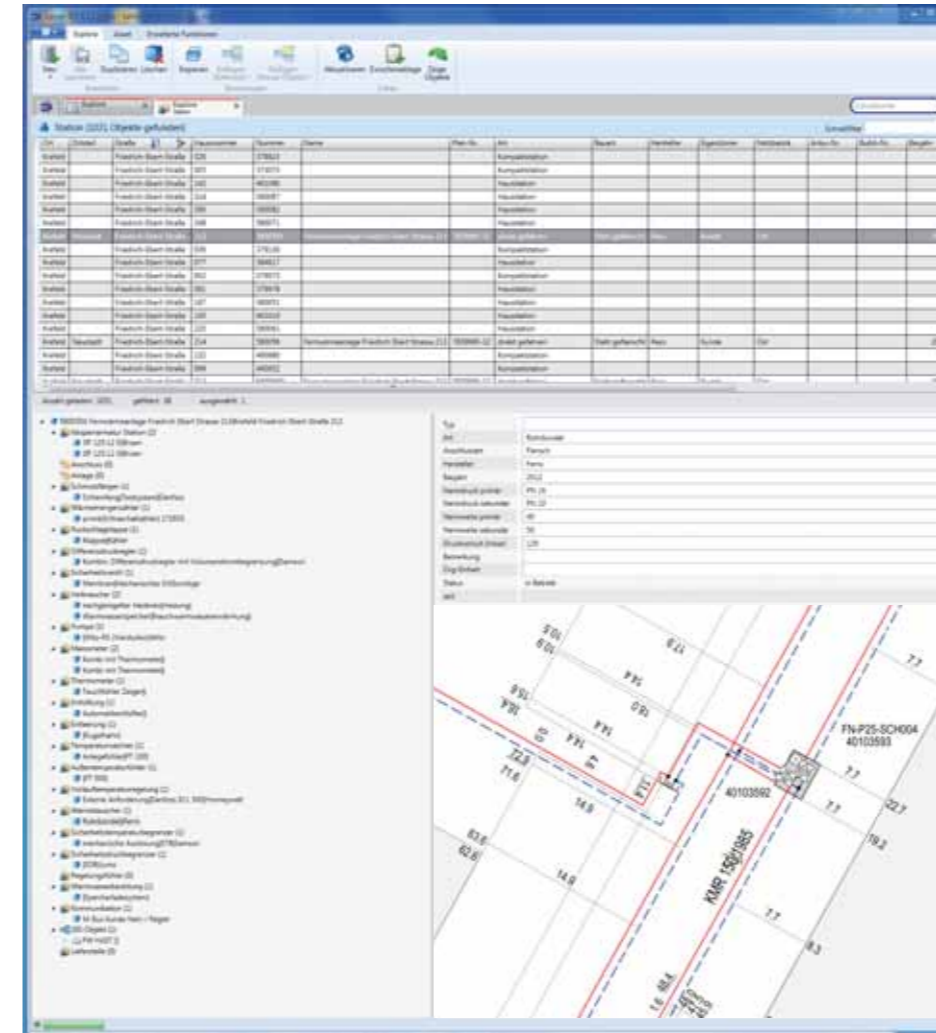


Bild: Darstellung einer Fernwärme Hausstation im Hauptmenü von Lovion ASSET



Bild: Funktionsmenü von Lovion ASSET

Datenbearbeitung

Die einfache Bearbeitung von Betriebsmitteln wird durch die Bereitstellung von konfigurierbaren Auswahlkatalogen unterstützt. Durch die Auswahl lässt sich dabei das Erscheinungsbild der Bearbeitungsoberfläche in anwendungsgerechte Masken ändern. Durch ein einfaches Menü können die Bearbeitungsbereiche sowie der Hierarchiebaum, Karten/Dokumente und Listen verschoben, ausgeblendet oder aber auch in einem separaten Fenster auf einen anderen Bildschirm transportiert werden. Auch die Größe der Texte lässt sich variabel steuern.

Fachfunktionen

Das Arbeiten mit den Betriebsmitteln wird durch spezielle Fachfunktionen wesentlich erleichtert, z.B. bei Änderungen an Betriebsmitteln. Weitreichende Datenänderungen werden unter Berücksichtigung der logischen Datenmodelle auf Basis der Assetstruktur vorgenommen. Wird beispielsweise der Status einer Station von *in Betrieb* auf *außer Betrieb* geändert, so wird diese Statusänderung auch an alle topologisch zugehörigen Bauteile, wie z.B. die Sammelschienen, die Schalter etc. durchgereicht und übertragen.

